Tipps von einem Weltmeister

Tischtennis: Steffen Fetzner beim TTC Lautzkirchen zu Gast

Mit Steffen Fetzner hat einer der bekanntesten deutschen Tischtennisspieler jetzt ein Ju-gendtraining beim TTC Lautz-kirchen besucht und sogar ge-laitet Kein Wunder, dass die leitet. Kein Wunder, dass die Jungs leuchtende Augen hatten. Am Ende durfte jeder einen Satz gegen "Speedy" spielen.

Von SZ-Mitarbeiter Stefan Holzhauser

Lautzkirchen. Der frühere Dop-Lautzkirchen. Der frühere Dop-pel-Weltmeister Steffen "Spee-dy" Fetzner hat am Montag vor einer Woche das Tischtennis-Training der Kinder und Ju-gendlichen des TTC Lautzkir-chen in der Sporthalle der Kirchbergschule besucht. Die Aktion verdankte der Verein ei-nem seiner talentiertesten Einem seiner talentiertesten Eigengewächse: Fabian Walch.
Der hatte bei einer Tombola anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums eines großen
saarländischen TischtennisShops das große Los gezogen
und die zur Verfügung gestellte
Trainingseinheit gewonnen.
Es war am 8. April 1989, als
Fetzner und Jörg Roßkopf in
der Dortmunder Westfalenhalle den Weltmeistertitel im
Tischtennis-Doppel gewannen.
Beide sind heute noch diesem
Sport verbunden. Fetzner trug gengewächse: Fabian Walch.

Sport verbunden, Fetzner trug Sport verbunden. Fetzner trug im Jahr 2010 sogar das Trikot des TV Limbach in der Regio-nalliga. Seit der Saison 2011/12 spielt "Speedy" nur noch für den Spaß, und zwar für den

Tünftklassigen Badenligisten TV Mosbach (bei Heilbronn). Vor der zweistündigen Trai-ningseinheit wurde der ehemalige Weltmeister von Lautzkirchens Vorsitzendem Roland Schmidt vorgestellt. Und die Kinder und Jugendlichen hatten strahlende Augen, ihnen war auch die anfängliche Ner-

vosität deutlich anzumerken.
Doch diese sollte sich gleich
nach ein paar Minuten legen.
Die Mädels und Jungs waren sofort mit Feuereifer bei der



Ex-Weltmeister Steffen Fetzner fühlte sich im Kreis der Kinder und Jugendlichen des TTC Lautzkirchen sichtlich wohl. Gewonnen hatte die Aktion Fabian Walch (Sechster von links). FOTO: STEFAN HOLZHAUSER

Sache. Sie freuten sich über die

Sache. Sie freuten sich über die professionell aufgezogene Trainingseinheit mit dem sympathischen Ex-Profi. Fabian Walch schwärmte: "Das war heute eine tolle Geschichte für uns. Das Training war zwar anstrengend, hat aber unheimlich viel Spaß gemacht. Für uns war es eine besondere Für uns war es eine besondere Ehre, Tipps von einem Welt-meister zu bekommen. Und toll war auch, dass jeder Einzelne von uns gegen ihn einen Satz spielen durfte."

Konzentriert und wissbegierig

Auch der so Gelobte freute sich. Fetzner: "Ich war davon überrascht, dass so viele Kinder und rascn., dass so viele Kinder und Jugendliche hier waren. Alle waren äußerst konzentriert, diszipliniert und wissbegierig. Deswegen hat auch mir als Trainer die Einheit große Freude bereitet. Die Grundtechnik

der Kids ist bereits sehr gut.

Aber an der Beinarbeit gilt es noch, etwas zu feilen." Außer den Jugendtrainern des TTC, die sich Tipps holten, waren auch noch einige zuvor unbekannte Gesichter vor Ort "Wir hoffen darauf, dass der ein oder andere davon demnächst hier zum regulären Training er-

scheint und unsere Nachschein und unsere Nach-wuchsabteilung verstärkt. Tischtennis ist eine tolle Sport-art, und bei uns im Verein wird der Zusammenhalt groß ge-schrieben", meinte der 59-jäh-rige Schmidt.

www. ttclautzkirchen.de

AUF EINEN BLICK

Der Tischtennis-Club Lautzkirchen wurde 1977 gegründet und hat derzeit ungefähr 100 Mitglieder. Die Haupt-Trai-nings- und Spielhalle befindet sich in der Lautzkircher Kirchbergschule, nur die Senioren gehen aus Platzgründen in der Webenheimer Turnhalle ihrem Hobby nach. Es gibt derzeit vier Aktiventeams, eine Seniorenmannschaft, zwei Jugendteams sowie eine Schülermannschaft.

In der vergangenen Saison gab es beim TTC gleich vier Aufstiege zu feiern, außerdem wurden die Schüler Kreispokalsieger. Die Kinder und Jugendlichen trainieren montags von 17 bis 20 sowie donnerstags von 17.30 bis 20 Uhr jeweils in zwei Gruppen.